

KORA



Spotlight

- Die KORA GmbH ist ein Familienunternehmen, das in der zweiten Generation von *Merlin Wintersteiger* geführt wird. Das Unternehmen befindet sich seither im Wandel und stellt den Menschen und die Umwelt immer stärker in den Mittelpunkt.
- Der Anteil weiblicher Führungskräfte liegt in der niederösterreichischen KORA GmbH bei 50 Prozent.
- Sachets, Stickpacks, Tuben oder Flaschen – die Kora Füll ist ein Experte für premium Lohnabfüllung. Der Fokus liegt auf Flüssigkeiten, Pulvern, Cremes usw. für die Lebensmittel-, Kosmetik- und chem. techn. Industrie. Die Kora Handel legt den Schwerpunkt auf nachhaltige Verpackung.
- Die Erfolgsgeschichte von KORA begann mit dem Handel von Verpackungen in der historischen Linzer Altstadt und führte über die erste Lohnabfüllung von „Natürlicher Zahnpasta mit grünem Lehm und Salbeissenz“ hin zu Abfüllungen für internationale Konzerne.

Zertifikate & Auszeichnungen



Unsere Bio-Produkte sind von der Austria Bio Garantie GmbH zertifiziert.

■ MARKT

Der Handel steht immer stärker unter dem Druck, Produkte umweltbewusst zu verpacken. Nachhaltige Verpackungen sind daher ein zwar noch junger, aber sich stark entwickelnder Markt in Österreich, der viel Recherche und Forschung erfordert. Die Lohnabfüllung ist hochgradig spezialisiert auf Verpackungen wie Sachets, Stickpacks, Tuben und Flaschen bis 250 ml.

Die KORA Gruppe aus dem niederösterreichischen Ernsthofen bietet seinen Kunden eine nachhaltige Produktionskette an, vereinfacht komplexe Prozesse und unterstützt dabei, Produkte nachhaltig zu verpacken und abzufüllen. So handelt das Unternehmen einerseits mit Verpackungen für Kosmetika, pharmazeutische Produkte und Nahrungsergänzungsmitteln. Andererseits übernimmt es die Abfüllung von Flüssigkeiten, Cremes und Granulaten. Der besondere Fokus liegt bei KORA auf einem verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur.

■ GESCHICHTE

In einem Hinterhof in der historischen Altstadt von Linz gründeten *Günther Kornfehl* und *Otto Raberger* 1986 die KORA GmbH. Aus den zwei Anfangsbuchstaben der Gründernamen *Kornfehl* und *Raberger* entstand der Firmenname KORA. 1988 zog das Unternehmen in das ehemalige kaiserliche Salzamt an der Donaulände von Linz, Anfang 1991 dann nach Enns bei Linz. Hier entstand eine größere Betriebsfläche.

Bis Ende der 1990er-Jahre wuchs das Unternehmen und überzeigte immer mehr namhafte Hersteller wie Unilever, Henkel oder Reckitt Benckiser. 1996 folgte daraufhin die Investition in eine Sachet-Maschine für einen Großauftrag und damit die Spezialisierung auf flexible Verpackungen.

Ende 2009 übernahm *Merlin Wintersteiger* die Hälfte der Firma von *Otto Raberger*. Nur 16 Tage später starb sein Vater, *Günther Kornfehl*, der zweite Gründer von KORA. Mit nur 27 Jahren übernahm *Merlin Wintersteiger* nach dem Tod seines Vaters die Geschäftsführung und leitet das Unternehmen bis heute.



Seit 2014 ist die KORA GmbH in Ernsthofen angesiedelt. Dort entstand auf 2.000 Quadratmetern das neue Firmengebäude, in dem 24 Mitarbeiter die Verpackung und Lohnabfüllung für die Kunden übernehmen.

■ MARKE

KORA stellt Mensch und Natur in den Mittelpunkt. Die Werte, denen sich das Unternehmen verschreibt, sind Authentizität, Transparenz und Nachhaltigkeit.



Der Wunsch nach einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil und die daraus entstehenden Produkte lassen die Anforderungen in allen Bereichen des Produktionsprozesses deutlich steigen. KORA bringt die Wünsche seiner Kunden überein mit der komplexen Gesetzeslage und den ständig steigenden Anforderungen. So bildet KORA als Dienstleister ein Bindeglied zwischen der Produktidee, den nachhaltigen Anforderungen und den Lösungen, die daraufhin entwickelt werden.

Weiterhin unterstützt KORA Marken dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Der niederösterreichische Dienstleister sieht sich immer auch in der Verantwortung für das Endprodukt seines Kunden, da die Verpackung einen wichtigen Teil davon darstellt.

Als Bio-zertifizierter (Austria-BIO-Garantie) und nachhaltiger Lohnproduzent und Lohnabfüller ist KORA ein gut vernetzter und mitdenkender Partner stets an der Seite seiner Kunden.

Zudem bietet KORA seinen Kunden die passenden Verpackungen wie Flaschen, Tiegel, Gläser und Dosen aus verschiedenen Materialien wie Braun-, Blau-, Weiß- und Violettglass sowie aus gängigen Kunststoffen von PE über Green-PE bis Recycling-PET inklusive der passenden Verschlüsse an.



■ ERFOLGE

KORA engagiert sich insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und Social Responsibility. Außerdem setzt das Unternehmen auf die Gemeinwohl-Ökonomie. Als ethische Marktwirtschaft beruht diese darauf, dass private Unternehmen nicht in Konkurrenz zueinander nach Finanzgewinn streben, sondern mit dem Ziel des größtmöglichen Gemeinwohls miteinander kooperieren. Mehr als 2.300 Firmen und immer mehr Gemeinden, Hochschulen und Privatpersonen unterstützen die Gemeinwohl-Ökonomie.

Den Erfolg von KORA macht daher aus, dass das Familienunternehmen zuerst das Menschliche sieht, etwas in der Welt bewegen möchte und gleichzeitig die maximale Kundenorientierung lebt. Wertschätzung und ein gutes Miteinander – sowohl mit Mitarbeitern als auch mit Kunden und Lieferanten – sind die Basis, auf der KORA agiert.

■ KOMMUNIKATION

Die Werte „ganzheitlich und nachhaltig“ werden auch durch unsere neue Homepage sichtbar. Diese Werte ziehen sich durch die Kommunikation des Unternehmens und spiegeln sich auch in den Leitsätzen #beuseful und #stayhumble wider. Im Wertebaum des Unternehmens, der auch im Ein-

AUF EINEN BLICK

- 1986 gegründet
- Familienunternehmen aus Ernsthofen in Niederösterreich
- 2019 Firmenzusammenführung (Kora Füll GmbH & Co KG und Kora Handelsgesellschaft mbH) wurde zur KORA GmbH
- 24 Mitarbeiter
- Ca. 450 Lohnabfüllungen pro Jahr bei mehr als 600 Tonnen verarbeitetem Material
- 3,9 Millionen Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2021/22



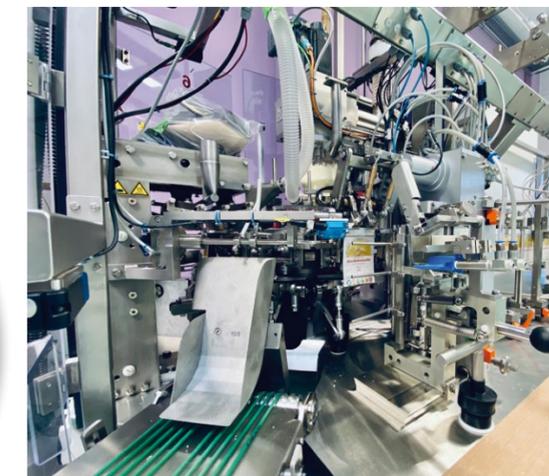
gangsbereich auf dem Ernsthofer Firmengelände hängt, finden diese Werte ebenfalls Wiederhall.

■ GRÜNE FAKTEN

KORA erzeugt eigene Wärme mit einer modernen Luftwärmepumpe. Die moderne LED-Beleuchtung, ein Go-Fair-Kaffeautomat, kostenloses Mineralwasser aus Mehrwegflaschen, Biomüllbeutel und ökologische Reiniger für die Mitarbeiterküche sorgen dafür, dass auch in den Büros Nachhaltigkeit gelebt wird.

Als Firmenfahrzeug dient ein Elektroauto. Für Transporte in Österreich setzt KORA größtenteils auf Schiene statt Straße und LKW. Direkt am Firmengelände hat KORA eine Blumenwiese für Bienen angelegt, ist Pate der nachhaltigen Bio-Imkerei Bienenlieb aus Salzburg und von Plant for the Planet. Auch für Kinder in Afrika setzt sich das Familienunternehmen ein und unterstützt Karibu World.

Das Hosting der KORA-Website erfolgt bei Profihost, einem Anbieter der Ökostrom nutzt. Wenn möglich, verwendet das Unternehmen FSC-zertifizierte Kartonagen, Bio-Luftpolsterfolie und umweltfreundliche, recycelbare Papierklebebänder statt Kunststoffklebebändern. Die Beleuchtungen der Pro-



duktionsräume und Gänge wurde auf LED-Leuchten umgestellt, welche wie die gesamte Firma mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern versorgt wird. Zwei neue Verpackungsmaschinen arbeiten effizienter und energieschonender.

■ GRÜNE ZUKUNFT

KORA hat den Anspruch, Prozesse und Produkte zukünftig so zu optimieren, dass Emissionen gar nicht erst entstehen. Ziel ist es, die nicht vermeidbaren Emissionen mittels Klimaschutzprojekten zu kompensieren. Bei den verwendeten Verpackungen wird kontinuierlich auf die jeweils nachhaltigste am Markt verfügbare Variante umgestellt. Dies bedeutet, bei Verbundfolien auf Aluminium zu verzichten sowie bei Kunststoffen auf PET-Recycling und Green PE zu setzen.

Eine konsequente ökologische Orientierung ist nur möglich, wenn alle Mitarbeiter diese Haltung teilen und regelmäßig geschult werden. In den nächsten zwei Jahren soll überdies eine Photovoltaik-Anlage auf dem Produktionsgebäude installiert und dann weiter ausgebaut werden. Außerdem strebt KORA die Zertifizierung als Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie und die IFS-Zertifizierung an.

Kontakt

Internet: www.kora.at
E-Mail: office@kora.at
Anschrift: KORA GmbH
Olympiastraße 5
4432 Ernsthofen
Telefon: +43 7435 810 10